

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 67. Mittwoch, den 19. März 1845.

Angekommene Fremde vom 17. März.

Hr. Viehhändler Schwandt aus Nehbruch, l. im Rhein. Hof; Hr. Güter-Agent Schönig aus Buk, die Hrn. Gutśb. v. Pałędzki a. Kowalewo, Baranowski aus Sedzin, v. Kierski aus Gasawy, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutśb. v. Koszutski aus Dalabuszki, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutśb. v. Zakrzewski sen. aus Zabno, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutśb. v. Janiszewski aus Mielin, Hr. Kaufm. Bryzowski aus Mitoslaw, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Elbner a. Landsberg a. W., Hr. D.-L.-G.-Ref. Baron v. Dazier und Hr. Stud. v. Koszutski aus Berlin, Hr. Buchh. Bornemann aus Dresden, Hr. Gutśb. v. Sieraszewski aus Lulin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutśb. v. Sobierajski aus Kopanina, Hr. Commiss. v. Snowadzki aus Winnagóra, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Buchh. Alexander aus Wollstein, l. im Eichfranz; die Hrn. Gutśb. v. Zakrzewski a. Dsieł, Jordan aus Wojnowiec, l. im Bazar; die Hrn. Gutśb. Dr. Sydow u. Mittelstädt aus Czesławice, Hr. Herrschaftsb. Graf Łącki aus Posadowo, Hr. Secr. Jeske aus Schwerfenz, die Hrn. Kauf. Neumann a. Breslau, Levy u. Legboth a. Lissa, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutśb. v. Szeliński a. Drzeźkowo, v. Zwardowski aus Kozuszkowo, Blodau a. Wierzyce, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutśb. v. Ptaszynski aus Wiarkowo, Hr. Commiss. Recz a. Swierczyn, Hr. Apoth. Dalert a. Mitoslaw, Hr. Kupferschmidt Plinsch aus Rogasew, Hr. Gastwirth Weber aus Schrimm, l. im Hôtel de Berlin.

1) **Ediktal-Citation.** Bereits im Jahre 1803 ist über das Vermögen des ehemaligen Kammerers zu Buk, Melchior Engler Conkurs eröffnet, derselbe während der Fremdherrschaft liegen ge-

Zapozew edyktalny. Nad majątkiem Melchiora Englara, byłego kam-larza (poborcy miejskiego) w Buku, już w roku 1803. konkurs utworzonym został, tenże przez ciąg obce-

blieben, und zwar nachher wieder aufgenommen, aber weil die Kosten die damals ermittelte Masse absorbirten, sind dem Antrage der Gläubiger nach Altem reponirt. Bei Revision des Bufer Kreis-Depositarii ist aber Masse ermittelt, und der Concurs jetzt von Neuem aufgenommen. Alle diejenigen, welche Ansprüche an dieselbe zu haben vermeinen, werden hiermit ad terminum den 9. Juni Vormittags 10 Uhr vor unserm Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Janecki vorgeladen, sich persönlich oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu melden, und ihre Ansprüche anzugeben und zu bescheinigen. Wer in diesem Termine nicht erscheint, wird mit allen seinen Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihm gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Grätz, den 3. Januar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

go panowania spoczywał, wprawdzie potem wznowionym był, lecz gdy masę na owczasowy pośredkowaną na koszt obrócono, zatem akta na wniosek wierzycieli zareponowane zostały. Przy rewizji depozytu powiatowego Bukoskiego przeciw masę wyśredkowano i konkurs teraz na nowo rozpoczętym jest.

Wszyscy ci, którzy do massy tej pretensye mieć mniemają, zapozywają się niniejszém na termin dnia 9. Czerwca przed południem o godzinie 10. przed deputowanym naszym Ur. Assessorem Janeckim, aby osobiście lub przez prawnie dozwoionych pełnomocników zgłosili i swe pretensye podali i udowodnili.

Kto w terminie tym nie stawi się, z wszelkimi swemi pretensyami do massy tej wykluczonym i temuż przeciw drugim (resztą) wierzycieli wieczne milczenie nałożonym zostanie.
Grodzisk, dnia 3. Stycznia 1845.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Die in unserm Verlage erscheinende Breslauer Zeitung hat, obwohl sie in ihrem Haupttheile den Charakter einer allgemeinen politischen Zeitung festhält, in Verbindung mit der „Schlesischen Chronik“ den lokalen und provinziellen Interessen stets eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Hierzu vereinigte sich die Thätigkeit der zahlreichen, unserm Institute gewonnenen Mitarbeiter in der Stadt und Provinz, von welcher die fortgesetzten, in alle Fragen des Gemeinwohls, der Gesetzgebung wie des bürgerlichen Lebens, der politischen, kirchlichen wie industriellen Bewegungen eingehenden, sogenannten leitenden Aufsätze Zeugniß geben, mit der Wirksamkeit unserer vielen auswärtigen Correspondenten, aus deren Reihe wir nur auf diejenigen in Berlin, Posen, Königsberg, Wien, Pesth, Paris, Warschau, an der polnischen Grenze, Tassy etc., so wie darauf hinweisen wollen, daß die Breslauer

Zeitung nicht selten vor allen anderen Blättern die erste Mittheilung wichtiger Ereignisse gebracht hat. — Mit solchen reichen Kräften und auf deren stete Erweiterung bedacht, wird die Breslauer Zeitung fortfahren, sich die Achtung und Bedeutung eines wichtigen Organs der Oeffentlichkeit zu erringen.

Wir haben es für unnöthig gehalten, wider die von bekannter Seite und an vielen Orten der Provinz gegen die Tendenz unserer Zeitung und Chronik gerichteten Umtriebe gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, indem wir allein der guten Sache, die wir vertheidigen, und dem unbefangenen Sinne der Leser vertrauen, welche den kirchlichen Bewegungen der Gegenwart das lebhafteste Interesse, wie es Ereignisse von welthistorischer Bedeutung verdienen, widmeten. Wir wollen nur die Versicherung erneuern, daß wir, unterstützt von einer großen Anzahl gesinnungsvoller Mitarbeiter, in diesem unsern Streben nicht ermüden werden. Das beigefügte Attest der hiesigen Ober-Post-Amts-Zeitungs-Expedition (s. unten) wird die Behauptungen gewisser fanatischer Partheigänger, daß die Enthaltensvereine gegen unsere Blätter festbegründet seien, am besten widerlegen, indem es eine selbst unsere kühnsten Erwartungen übertreffende Zunahme an Abonnenten nachweist.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis beträgt bei den auswärtigen Königl. Postämtern für die Breslauer Zeitung nebst ihrem Beiblatte, der Schlesiſchen Chronik, 2 Thlr. 12½ Sgr., für die Zeitung allein 2 Thlr., für die Chronik allein 20 Sgr., so daß den geehrten Interessenten für die Chronik kein Porto angerechnet wird.

Inserate für die Breslauer Zeitung werden pro Petitzeile mit 1¼ Sgr. berechnet.

Grass, Barth und Comp. in Breslau.

Attest: Auf Verlangen Einer Wohlbl. Redaktion der Breslauer Zeitung bescheinige ich, auf Grund darüber sprechender Bücher:

daß im laufenden Quartal die Zahl der Abonnenten der Breslauer Zeitung, in soweit dieselbe durch die Post debitirt wird, sich sehr ansehnlich vermehrt hat.

Wird eine Fraktion der im Jahre 1843. und 1844. hinzugegetretenen Abonnenten pro Quartal gezogen, so übersteigt der Zuwachs im ersten Quartale des Jahres 1845. jene Durchschnittszahl um das Siebenfache. An diesem Zuwachse ist Oberschlesien, vorzugsweise aber die Provinz Posen, verhältnißmäßig theilhaftig.

Breslau, den 6. März 1845.

Königliche Ober-Post-Amts-Zeitungs-Expedition.

(gez) Niedel.

3) Bei F. J. Heine ist zu haben: Vogel, die älteste christliche Kirche und ihre wahren Bekenner. Preis 12 Sgr.

- 4) Bei C. S. Mittler in Posen ist zu haben: Histoire du Consulat et de L'empire par A. Thiers, Tome 1—3. à 1 Thlr. 5 Sgr. — Thiers Geschichte des Consulats und des Kaiserthums, übersetzt von Bülow. 1.—3. Band, mit Kupfer à 1 Thlr., ohne Kupfer à 25 Sgr.
-
- 5) Bei G. Westermann in Braunschweig ist so eben erschienen und vorrätzig bei Gebr. Scherk in Posen: Dr. Ernst Ropp, Philosophie der Erdkunde. 2 Bde. in 8 bis 10 Lieferungen à 12 Sgr.
-
- 6) Eingetretener Familienverhältnisse wegen beabsichtigt der Unterzeichnete das im Kostener Kreise belegene Dominial-Vorwerk Naclaw aus freier Hand zu verkaufen. Die näheren Begingungen sind auf dem Gute selbst einzusehen.
Naclaw, den 16. März 1845. v. Steinheil.
-
- 7) Dwa furgony z trykami zdrowemi, drabrowi nie uległemi, przybyły do Bazaru i przez nowe transporta aż do 15. Kwietnia świeżemi nadsyłkami ilość ich kompletowaną zostanie. W kassie Bazarowej o warunkach bardzo uniarkowanych dowiedzieć się można.
-
- 8) Englischen Hoptown-Hafer, sich auszeichnend durch besondere Ergiebigkeit an schönen gewichtigen Kbrnern (der Scheffel wiegt 60 bis 70 Pfund) und langem Stroh verkauft zur Saat à 1 Rthlr. pro Scheffel
Dominium Grabianowo bei Schrimm.
-
- 9) Ein wenig gebrauchter schöner hoctaviger Mahagoni-Flügel steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen im Schulhause Allerheiligenstraße 2 Treppen hoch.
-
- 10) Nicht zu übersehen. Frische Pfundhefe offerirt billigst der Destillateur Moriz Vincus, Friedrichstraße Nr. 36. vis à vis der Postuhr.
-
- 11) Am 13. d. M. Abends ist in der kleinen Bergstraße eine große Mantelpelserie von schwarz faconnirten seidnem Zeuge mit Gimpe und Sammet verziert, verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder wird ein anständiges Honorar geboten. Abzugeben Mühlstraße bei Herrn Hauptmann v. Brodowski des 19. Inf.-Reg. Posen, den 15. März 1845.